

**Von:** "Marcel Gießwein (Grüne Schwelm)" [[SMTP:M.GIESSWEIN@GRUENE-SCHWELM.DE](mailto:M.GIESSWEIN@GRUENE-SCHWELM.DE)]  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Oktober 2012 17:50:44  
**An:** Parteienverteiler Grüne Schwelm; Fraktionspost  
**Betreff:** Konsolidierungsvorschläge der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN Schwelm zum HH 2013  
**Diese Nachricht wurde automatisch von einer Regel weitergeleitet.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die Konsolidierungsvorschläge der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN Schwelm:

### **Konsolidierungsvorschläge der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN Schwelm zum HH 2013**

Vorbemerkung: Für uns gilt die Prämisse als Rat der Stadt ein gemeinsames Paket mit verschiedenen Maßnahmen zu schnüren. Dieses Paket muss mit breiter Mehrheit des Rates getragen werden. Ein Paket macht aus GRÜNER Sicht nur Sinn, wenn es dazu führt, das die Stadt Schwelm ihre Handlungsfähigkeit behält und die Messlatte des Stärkungspaktes erreicht wird.

1. Die bereits im JHA am 17.09.2012 durch B`90/DIE GRÜNEN Schwelm vorgestellte Protokollnotiz bleibt weiterhin bestehen.
2. Prävention ist für uns oberstes Gebot und spart nachhaltig Geld. Die Maßnahmen zur Prävention aus den Vorlagen 161/2012 und 186/2012 werden wie vom JHA vorgeschlagen beschlossen. Dadurch ergeben sich erhöhte Einsparungen in den Folgejahren, die nach Aussage des Kämmerers auch bereits in die HH-Planung aufgenommen sind.
3. Im Bereich der Straßenunterhaltung gibt es Projekte die vorerst zurückgestellt werden können. Diese sind für 2013 aus unserer Sicht:
  - 12.01.01/0149.785210 An TBS, Ausbau der Möllenkotter Str. einschl. Gehweg (Teilstück)
  - 12.01.01/0162.785210 An TBS, Fahrbahndeckenerneuerung Wiedenhaufe
4. Die gesamte Bädersituation in der Stadt Schwelm muss ohne Vorbedingungen grundlegend Überdacht werden.
5. Die Ausschüttungen der Sparkasse und der TBS müssen erneut beraten und nach Möglichkeiten für zeitlich befristete Erhöhungen dieser Ausschüttungen gesucht werden.
6. Auch die Feuerwehr Schwelm muss sich in dieser schwierigen Situation in die Konsolidierung mit einbringen. Hier gilt es gemeinsam mit der Feuerwehr zu prüfen in wie weit Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen nach hinten verschoben werden bzw. ganz/teilweise ausfallen können.
7. Das Projekt „Zentralisierung der Verwaltung“ ist für die Fraktion B`90/DIE GRÜNEN Schwelm mit großem Einsparpotential verbunden. Hier müssen nach der Vorstellung

der Organisationsuntersuchung endlich klare Entscheidungen getroffen werden ohne parteipolitisches Taktieren.

8. Aufgrund des Punktes 7. können aus unserer Sicht vorerst alle Maßnahmen entfallen, die sich auf die Sanierungen etc. der bestehenden Verwaltungsgebäude beziehen. Beispielhaft seien hier die HHST 01.01.13/0002.785110 und 01.01.13/0003.785110 genannt.
9. Die Steuersätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer müssen aus unserer Sicht ebenfalls in die Überlegungen mit einbezogen werden. Dabei ist zwingend darauf zu achten, das die Belastung der einzelnen Bürger\_innen nicht zu groß wird.

Mit freundlichem Gruß

Marcel Gießwein

-----  
**B'90/Die Grünen Schwelm**

Marcel Gießwein

Foßbecke 16

D-58332 Schwelm

Tel.: +49(0)2336/5900

Fax: +49(0)2336/15823

Mobil: +49(0)172/5327795

[m.giesswein@gruene-schwelm.de](mailto:m.giesswein@gruene-schwelm.de)



**Klimaschutz: Emails nur ausdrucken, wenn unbedingt nötig!**